

Gemeinsam stark als Familie

Wir sehen Familien nicht als Problem, sondern als Menschen mit vielen Stärken. Alle Familien möchten ein gutes Miteinander – auch wenn es manchmal schwer ist. Kinder, Jugendliche und Eltern haben Wünsche, Sorgen und Ziele. Wir hören zu und nehmen alles ernst.

Unsere Fachkräfte sind freundlich, erfahren und gut ausgebildet. Sie lernen ständig dazu, tauschen sich im Team aus und reflektieren ihre Arbeit. So bleibt unsere Hilfe verlässlich und von hoher Qualität.

Wir arbeiten lösungsorientiert. Das heißt: Wir schauen nach vorne. Was braucht Ihre Familie, damit es besser wird? Welche Fähigkeiten haben Sie – und wie können Sie diese einsetzen?

Unsere Hilfe ist kein Vorschreiben von außen. Wir arbeiten gemeinsam. Beteiligung ist für uns wichtig. Genauso wie Kinderschutz und der Respekt vor unterschiedlichen Lebensformen und Kulturen.

Wir möchten Familien stark machen – mit Zeit, Geduld und Vertrauen. Schritt für Schritt. Gemeinsam.



Kontakt

Haben Sie Fragen oder brauchen Sie Hilfe? Dann sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie persönlich, vertraulich und kostenlos.

Gemeinsam finden wir einen guten Weg für Ihre Familie.

Melden Sie sich – wir freuen uns auf Sie!

Ihr Ansprechpartner:

Jens Klose (Fachbereichsleitung)

Telefon: 03334 380222

Mobil: 0176 72061981

E-Mail: hze@awo-barnim.de

AWO Teilhabeverbund Barnim

Hilfe zur Erziehung (HzE)

Wilhelmstraße 38

16225 Eberswalde



Barnim

Gemeinsam Lösungen finden

Hilfe zur Erziehung des
AWO Teilhabeverbund Barnim

– Unterstützung für Eltern,
Kinder und Jugendliche

Impressum

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Barnim e. V., Frankfurter Alle 24, 16227 Eberswalde
Vorstandsvorsitzende: Barbara Bunge, Tel.: 03334 37604-0, E-Mail: kontakt@awo-barnim.de
awo-barnim.de, Vereinsregister: Amtsgericht Frankfurt (Oder), VR 2142

awo-barnim.de

Unterstützung für Familien

Manchmal ist das Leben in der Familie schwierig. Es gibt Streit, Stress oder Sorgen um die Kinder. Probleme in der Schule oder Kita, zu wenig Geld, Krankheit oder Überforderung – vieles kann den Alltag belasten. Viele Eltern fühlen sich dann allein. Sie denken, sie machen etwas falsch.

Aber das stimmt nicht. Es zeigt nur: Jetzt ist der richtige Moment, Hilfe anzunehmen. Und das ist mutig.

Die AWO Barnim bietet **„Hilfe zur Erziehung“**. Das heißt: Wir unterstützen Familien, Kinder und Jugendliche, wenn es zu Hause gerade schwer ist. Unsere Hilfe ist kostenlos, vertraulich und freiwillig. Wir nehmen Sie ernst, hören zu und suchen gemeinsam Lösungen.

Unser Ziel ist: Das Zusammenleben in der Familie soll leichter werden. Sie sollen sich sicherer fühlen – als Eltern und als Familie. Wir stärken Ihre Fähigkeiten und gehen Schritt für Schritt.

Die Hilfe ist mit dem Jugendamt abgestimmt. Es gibt einen sogenannten Hilfeplan. Darin steht, was Ihre Familie braucht – und wie wir Sie dabei begleiten.



Sozialpädagogische Familienhilfe

Die Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) hilft Familien, die Unterstützung im Alltag brauchen. Wir kommen zu Ihnen nach Hause. Dort helfen wir ganz praktisch – freundlich, zuverlässig und auf Augenhöhe.

Wir helfen zum Beispiel:

- wenn es oft Streit gibt
- bei Erziehungsfragen
- beim Umgang mit Behörden, Schule oder Kita
- beim Arzt oder im Gespräch mit dem Jugendamt
- wenn Sie sich in der Elternrolle unsicher fühlen

Auch die Kinder stehen im Mittelpunkt. Wir hören zu, helfen beim Umgang miteinander und stärken die ganze Familie. Wir geben keine Lösungen vor, sondern suchen sie gemeinsam mit Ihnen.

SPFH ist da für Familien, die viel aushalten müssen – zum Beispiel bei Trennung, Armut, Krankheit oder anderen schweren Zeiten. Wir nehmen Ihre Sorgen ernst. Aber wir sehen auch Ihre Stärken!

Wir wollen, dass Sie sich wieder sicherer fühlen – als Mutter, Vater, Kind oder Familie. Wir helfen beim Start in eine bessere Zeit.



Hilfe für Kinder und Jugendliche

Erziehungsbeistandschaft

Diese Hilfe richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren. Wenn es zu Hause schwierig ist, in der Schule Probleme auftreten oder das Selbstvertrauen fehlt, kann ein Erziehungsbeistand unterstützen.

Die Begleitung findet im Alltag statt: Zuhören, über Sorgen sprechen, Unterstützung bei Konflikten – etwa mit Eltern, Freunden oder in der Schule. Ziel ist es, Sicherheit zu gewinnen und Entscheidungen eigenständig treffen zu lernen. Auch eine gemeinsame Freizeitgestaltung kann dabei ein wichtiger Bestandteil sein.

Kita-, Schul- und Hortbegleitung

Manche Kinder benötigen im Alltag besondere Unterstützung – z. B. bei seelischen Belastungen oder wenn das Mitmachen schwerfällt. Unsere Fachkräfte begleiten sie in Kita, Schule oder Hort und helfen dabei, Gefühle einzuordnen, mit Regeln klarzukommen und den Tag zu bewältigen.

Die enge Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Erziehern, Therapeuten und Sozialarbeitern in der Einrichtung schafft ein verlässliches Netz im Alltag.

